

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV



Ein Schnappschuss vom geselligen Singen mit den Besuchern im Bernödhof im Bauernhausmuseum in Amerang am 2. September 2001. Foto: re

Volksmusiknachmittag im Bauernhausmuseum Amerang

Jedes Jahr am ersten Sonntag im September findet im Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern in Amerang ein Volksmusiknachmittag statt. Für viele ist es zur Tradition geworden, dort jährlich als Sänger, Musikant oder Besucher teilzunehmen und einige Stunden dort zu genießen. Der heurige Termin für diese Veranstaltung ist Sonntag, 1. September, von 13 bis 18 Uhr – bei jedem Wetter.

Sänger und Musikanten sind eingeladen, in den Bauernhäusern und bei schönem Wetter auch im Freien zu musizieren und zu singen (bitte nur GEMA-freie Lieder und Musikstücke). Die Besucher haben Gelegenheit, Volkslied und Volksmusik hautnah zu erleben. Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern macht wieder-besondere Angebote, die viele Aspekte des volksmusikalischen Singens aufzeigen und zur Teilnahme

einladen:

Um 13 Uhr gibt es einen Auftritt der Balladen- und Moritatsensänger am Eingangplatz. Hier werden die Besucher bereits zum Mitsingen angeregt, es werden Heftchen mit Text und Melodie verteilt. Der Inhalt der Lieder wird durch die Bilder an der großen Moritattafel dargestellt.

Um 14.30 Uhr gibt es Lieder für Kinder, Eltern und Großeltern. Wir freuen uns, wenn Sie mit den Kindern teilnehmen und ihnen durch Mittun die Freude am Singen vermitteln.

Gelegenheit zum gemeinsamen Singen geistlicher Lieder vor dem Bildstöckl ist um 15 Uhr. Das geistliche Singen hat in unserer christlich geprägten Überlieferung immer schon einen großen Platz eingenommen. Gut die Hälfte der überlieferten Lieder sind geistlichen Inhalts. Neben dem Singen in der Kirche hatte die private Frömmigkeit zu

Hause, bei Wallfahrten, auch bei der Arbeit, einen hohen Stellenwert und fand in vielen Liedern ihren Ausdruck. Wir wollen im Freien am Bildstöckl Gott loben und für seine Schöpfung danken.

Alte und neue Lieder in zweistimmiger Fassung werden um 16 Uhr im Bernödhof gesungen. Das zweistimmige Singen hat in Oberbayern Tradition. Die Freunde von alpenländischen Liedern von der Alm und von der Liebe kommen hier auf ihre Kosten.

Um 17 Uhr findet am Eingangplatz ein abschließendes geselliges Singen mit lustigen Wirtshausliedern statt. Es gibt wieder Liederheftchen zum Singen und Mit-nach-Hause-Nehmen. Hier lassen wir den Volksmusiknachmittag ausklingen. Für aktive Sänger und Musikanten ist der Eintritt ins Museum frei.

Eva Bruckner